

# Datenschutzinformationen gemäß Art 13, 14 DSGVO

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Erstellung einer Fundanzeige

## 1. Verantwortlichkeiten

Erster Bürgermeister der Gemeinde Pechbrunn  
Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich  
Kirchplatz 12  
95666 Mitterteich  
Tel. 09633 / 89 - 0  
Fax 09633 / 89 - 299  
poststelle@mitterteich.de

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Zweckverband Landkreis-Service-Center (LSC)  
Mähringer Straße 7  
95643 Tirschenreuth  
Tel.: 09631/88-0  
Mail: [datenschutz@tirschenreuth.de](mailto:datenschutz@tirschenreuth.de)

## 3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, weil Sie eine Fundanzeige erstattet haben.

Ihre Daten werden insbesondere verarbeitet, um:

- die Fundanzeige aufzunehmen und zu dokumentieren
- die rechtmäßige Verwahrung und Verwaltung der Fundsache sicherzustellen
- eine mögliche Rückgabe an die berechtigte Person zu ermöglichen
- gegebenenfalls Ansprüche auf Finderlohn abzuwickeln

## 4. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten und das Verfahren der Fundbehörden (FundV).

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur innerhalb des zuständigen Fundbüros verarbeitet.

Sofern Sie hierin eingewilligt haben, können zur Abwicklung von Finderlohnansprüchen nach § 971 BGB Ihre Kontaktdaten an die verlierende Person weitergegeben werden.

## 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend den geltenden Aufbewahrungsfristen für Fundsachen gespeichert. Die Aufbewahrung erfolgt gemäß dem Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter für die Dauer von fünf Jahren und anschließend gelöscht.

## **8. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/21 26 72-0

Telefax: 089/21 26 72-50

Kontaktformular: BayLfD: Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz ([datenschutz-bayern.de](http://datenschutz-bayern.de))

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

Homepage: <http://www.datenschutz-bayern.de>

## **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## **10. Folgen der Nichtbereitstellung**

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht oder nicht vollständig angeben, kann Ihre Fundanzeige nicht aufgenommen oder ordnungsgemäß bearbeitet werden. Eine weitere Bearbeitung des Vorgangs ist in diesem Fall nicht möglich.